

An Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude

22. Februar 2000

Bayerisches Sozialministerium erprobt neue Wege in der Kindergartenlandschaft

Antrag:

Dem Stadtrat werden die Pläne des bayerischen Sozialministerium für Kindergärten vorgestellt. Vor dem Hintergrund der in München besonders breiten Trägerschaft ist vor allem die Beantwortung folgender Fragen wichtig:

1. Welche Auswirkungen sind auf die Bezuschussung für freie anerkannte Kindergärten zu erwarten?
2. Mit welcher Entspannung ist bei der Altesöffnung zu rechnen?
3. Wie werden die stark reduzierten pädagogischen und strukturellen Mindestanforderungen an Kindergärten beurteilt?
4. Welchen Einfluß haben die Pläne auf die Qualitätsoffensive, die derzeit in München im Kindergartenbereich läuft?

Begründung:

Auch wenn die neuen Pläne des bayerischen Sozialministeriums gerade erst in die Probephase gehen, scheint es uns sehr wichtig, dass der Stadtrat bereits jetzt über eventuelle Änderungen informiert wird.

Es gibt in Bayern keine andere Kommune, in der so viele verschiedene Träger Angebote für die Betreuung von Kindern unterhalten. Deshalb muss geklärt werden, welche Auswirkungen eine unveränderte Finanzierung gerade auf die anerkannten freien Kindergärten hat. Es ist wichtig, dass der Stadtrat sich rechtzeitig in die Diskussion um geplante Änderungen einklinkt, um so auf die besondere Situation in München hinweisen zu können, und nicht erst im Nachhinein mühsam versuchen zu müssen, seine Vorstellungen einzubringen.

Initiative:

Jutta Koller (Stadträtin)
Tassia Fouki-Friedll (Stadträtin)